

Wettingen, März 2011

Jubiläums-Generalversammlung 2010

Der Verein INWO Schweiz zelebrierte anlässlich der 20. Generalversammlung vom 24. April 2010 im Karl dem Grossen in Zürich sein Jubiläumsjahr. Um Speis & Trank kümmerte sich Monica Gassner und die musikalische Umrahmung übernahmen Alec Gagneux und Mirko Mock.

Die INWO Schweiz hatte im Jahr 2010 knapp 250 Mitglieder und weit über 1'000 Interessenten. Zur GV erschienen rund 25 engagierte Personen.

Hendrik Barth stellte vor, während und nach der Versammlung Bilder aus seinem Atelier aus. Diese konnten erworben werden und der Verkauf brachte für die INWO Schweiz einen Erlös von CHF 5'200.-. Herzlichen Dank an die Käufer und den Künstler.

Da der Vorstand bereits durch seine strategischen und operativen Tätigkeiten ausgelastet war und sich trotz mehrmaligem Aufruf keine Mitglieder zur Organisation eines Jubiläumfestes gemeldet haben, ging das Jahr ohne zusätzliche Festivitäten zu Ende.

Die vom Vorstand im Hinblick auf eine Anerkennung als „gemeinnützige Organisation“ beantragte Statuten-Anpassung wurde problemlos von der GV angenommen.

Der wiedergewählte Vorstand besteht aus dem Co-Präsidium Daniel Meier und Hansruedi Weber sowie den Vorstandsmitgliedern Hendrik Barth, Alec Gagneux und Roland Stebler. Frank Moser hat sich leider aus beruflichen Gründen aus dem Vorstand zurückgezogen und wurde an der GV gebührend verabschiedet. Das professionalisierte Sekretariat leitet weiterhin Monica Gassner.

Veranstaltungen

MONETATIVE-Vorträge:

Bereits im April 2010 startete die Vortragsreihe über das aktuelle Kernthema der INWO: „MONETATIVE, die Vollgeld-Reform“. Übrigens, die Referenten spendeten ihre Gagen umgehend und selbstlos der INWO Schweiz. Daniel Meier, Hansruedi Weber und Hendrik Barth informierten in folgenden Städten über die Volksinitiative-Bestrebung Monetative: 9.4. in Basel / 4.6 in Luzern / 18.6. in Chur / 20.8. in Solothurn / 3.9. in Schaffhausen / 4.10. in Biel. Leider kamen teils nur wenige Zuhörer, was zeigt, dass sich die INWO Schweiz viel mehr mit anderen Organisationen vernetzen muss, um dadurch zusätzliche (Neu-)Interessierte ansprechen zu können.

MONETATIVE-Tagungen:

Im Juli 2010 fand ein Vorbereitungstreffen zur Initiierung der Monetative-Bewegung Schweiz statt. Ein vertiefender Workshop mit namhaften Professoren (aus den Bereichen Ökonomie, Wirtschaftsethik, Staatsrecht und Soziologie) fand am 27./28. August 2010 in Baden statt. Die Kramer Stiftung unterstützte die Tagung mit einer grosszügigen Spende. Die Initianten der Anlässe waren Hansruedi Weber und Daniel Meier. Die Beiden organisieren auch die monatlichen Monetative-Treffen, welche seither regelmässig in Zürich stattfinden.

SUFO:

Zwei weitere Vorträge (Daniel Meier/Hendrik Barth) konnten auch anlässlich des SUFO am 8. Mai 2010 gehalten werden. Der Infostand vor Ort wurde verdankenswerter Weise von Heinz Jossi und Hansruedi Weber fachkompetent betreut. Die Kunst-Installation „Geldbrunnen“ von Hendrik Barth war ein Blickfang. Einige Besucher dieser Veranstaltungen wurden in der Folge INWO-Mitglieder.

REGIONALGRUPPEN:

Besten Dank allen Organisatoren, Referenten und Teilnehmenden für ihr Engagement im Zusammenhang mit den monatlichen KdG-Treff's in Zürich und Einzelveranstaltungen in Bern. Es war wiederum eine grosse Themen-Vielfalt.

MONEY-MUSEUM:

Im September besuchte der gesamte Vorstand samt Sekretariat eine Sonderführung durch das Money Museum in Zürich. Dem Aufruf an die Mitglieder zur Teilnahme folgten drei Personen.

WEF Davos:

Das INWO-Vorstandsmitglied Alec Gagneux engagierte sich mit verschiedenen Aktivitäten am WEF und im Zusammenhang mit der „Steuerflüchtlings-Situation“ in Gstaad.

Sekretariat

Im August 2010 wurden unter anderem rund 1'500.- WIR in einen neuen Laptop samt Drucker investiert. Dies war zwingend nötig, da der alte Computer mit den modernen Systemen nicht mehr kompatibel war. Die Sekretariatsarbeit ist seither viel effizienter und erfreulicher.

Gemeinnützigkeits-Antrag

Im Sommer wurde der neue Gemeinnützigkeitsantrag der INWO Schweiz vom „Kantonalen Steueramt“ in Aarau abgelehnt. Der Co-Präsident Daniel Meier reichte Rekurs ein. Im Winter wurde der Antrag vom „kantonalen Rechtsdienst“ definitiv abgelehnt. Der Entscheid hinterlässt - auch auf Grund der offiziellen Begründung - viel Unverständnis und Ernüchterung.

Vernetzungswanderung

Am 26. Juni 2010 fand die fünfte Vernetzungswanderung statt. Am Treffpunkt im Muotathal versammelten sich um zehn Uhr rund zwei Dutzend Personen bei herrlichem Sonnenschein. Von Seiten der INWO nahmen Hansruedi Weber und Roland Stebler teil. Einzelpersonen aus den Organisationen: Holon, Talent Schweiz, Eco Pop, Stimmvolk, Permakultur, Integrale Politik, Integrales Forum, Artabana, Ökodorf Degersheim und dem Club der Autofreien waren auch dabei.

Lagerräumung

In den Sommerferien waren Hendrik und Hansruedi bei Marco Lustenberger (ehemaliger INWO-Präsident) und haben sein INWO-Archiv geräumt. Es kamen neben vielem anderem Interessantem auch einige Schachteln mit „Fundamenten“ zum Vorschein, was wiederum der INWO Zeit und Kosten für den erneuten Druck solcher Info-Dossiers einsparte.

FBS / INWO International

Im Laufe des Sommers wurden wir über Auflösungstendenzen der INWO International und der Freiwirtschaftlichen Bewegung Schweiz FBS informiert. Es wurden teils in der Folge Spenden bzw. ein Vermächtnis in Aussicht gestellt. Allerbesten Dank im Voraus für die sehr willkommenen wohl im Jahr 2011 eintreffenden Unterstützungsbeiträge.

Attac

Daniel Meier bemühte sich um eine Zusammenarbeit mit der ATTAC Schweiz. Eine Dialogverweigerung von Seiten der ATTAC (Regionalgruppe Zürich) verunmöglichte eine Klärung der gegenseitigen Positionen bzw. eine zukünftige Nutzung von Synergien.

Gründungsmitglieder

Erfreulich war das Treffen mit einem Gründungsmitglied der INWO Schweiz: Trudi Weinhandl. Hendrik und Monica besuchten sie und konnten ein interessantes Zeitdokument zusammenstellen. Wir freuen uns, wenn sich noch mehr Mitglieder melden, welche die Gründerzeit der INWO Schweiz erlebt haben. Trotz Aufruf in der Mitgliederzeitschrift *r-evolution* meldeten sich bisher keine weiteren Personen ...

Mitglieder-Postversand

Im Oktober wurde ein Grossversand der INWO mit informativen Beilagen der ABS und FGB geplant. Die Freie Gemeinschaftsbank in Basel hat den Versand finanziell unterstützt und bei der Alternativen Bank Schweiz konnten Inserate in deren Mitgliederzeitschrift geschaltet werden. Anfang Dezember verpackte dann der gesamte Vorstand rund 1'800 Couverts (innert gesamthaft 35 Arbeitsstunden). Der Aufwand hat sich gelohnt. Viele ehemalige Mitglieder gaben Rückmeldungen.

Vermächtnis

Dank eines Vermächtnisses eines langjährigen Mitgliedes durfte die INWO Schweiz im 2011 eine grosszügige Spende empfangen. Wir danken postum dem Verstorbenen und werden seinen finanziellen Beitrag nutzen, um weiterhin mit Nachdruck das Gedankengut der Freiwirtschaft zu streuen.

Ausblick 2011

Das Kernthema im 2011 wird erneut die MONETATIVE sein. Im Hinblick auf 2012 soll ein fliessender Übergang zum Thema „land-grabbing“ erfolgen mit Fokus auf die Problematiken im Bodenrecht und diese sollen auch verstärkt nach aussen getragen werden.

Übrigens: Zu Beginn des Jahres ist der Vorstand jeweils mit der Jahresrechnung, der Planung der GV und Organisation von kommenden Veranstaltungen beschäftigt. Innert Jahresfrist werden rund sieben Vorstandssitzungen abgehalten. Unzählige unentgeltliche Arbeitsstunden durch Termine, Telefonate, Mailverkehr und weiteren projektbezogenen Sitzungen werden wohl auch im 2011 wieder geleistet.

Im Namen des Gesamtvorstandes und des Sekretariat
Monica Gassner, Daniel Meier, Hendrik Barth